

# TAGBLATT

5. Dezember 2016, 02:35 Uhr

## «Ich dachte, dass ich mich verhört habe»



Katie Tschirren Visagistin (Bild: PD)

Vor kurzem wurde am Event «Picture of the Year» der Förderpreis für Visagisten verliehen. Katie Tschirren aus Erlen schaffte die grosse Überraschung: Sie gewann den Preis.

### Was ist auf Ihrem Bild zu sehen?

Mein Model ist dezent geschminkt, die Augen mit einem goldenen Schimmer hervorgehoben. Die Haare sind nach hinten gekämmt, da ich bewusst den Fokus auf das Make-up lenken wollte. Ich war überrascht, dass mir dieses Bild die Nominierung einbrachte. Umso grösser ist die Überraschung jetzt, da ich nun sogar gewonnen habe.

### Warum waren Sie überrascht?

Meine Konkurrenz war sehr stark. Bei einer solchen Auswahl schätzte ich meine eigenen Chancen nur als gering ein.

Was ist an Ihrem Bild

besonders?

In erster Linie habe ich die Rückmeldung bekommen, dass auf meinem Bild das Make-up im Zentrum steht und der Blick von nichts anderem abgelenkt wird. Die Jury gab zudem an, dass sich mein Bild in unbearbeitetem Zustand qualitativ stark von den anderen abhob. Das kann ich aber nicht beurteilen, da ich mein Bild nur bearbeitet gesehen habe.

Was ging Ihnen durch

den Kopf, als Sie Ihren Namen hörten?

Ich habe ziemlich blöd aus der Wäsche geguckt. Erst dachte ich daran, dass ich mich verhört haben musste, danach glaubte ich an einen schlechten Witz. Erst als ich den Preis in den Händen hielt, wurde mir klar, dass ich tatsächlich gewonnen habe. Offen gesagt glaubte ich selbst wirklich nicht an den Sieg, meine Familie hingegen schon.

Wie geht Ihre Karriere

nun weiter?

Das weiss ich selbst noch nicht. Vorerst möchte ich meinen Hauptberuf als Primarlehrerin nicht aufgeben. Der Visagismus wird aber ganz bestimmt ein Hobby von mir bleiben. Ich werde sehen, wo mich das hinbringt.

Können Sie nächstes Jahr wieder teilnehmen?

Nein, die Nominierung für den Förderpreis ist nur einmalig möglich. Nächstes Jahr werde ich aber in der Jury sitzen. Darauf freue ich mich jetzt schon.

Haben Sie ein eigenes Studio?

Nein, ich mache Hausbesuche. Aber vielleicht kann ich diesen Wunsch irgendwann Wirklichkeit werden lassen. (vst)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/amriswil/Ich-dachte-dass-ich-mich-verhoert-habe;art346841,4844708>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE  
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST  
NICHT GESTATTET.